

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

Von
Universitätsprofessor
Dr. Heinz-Dieter Hardes
und
Dipl.-Volkswirt Frieder Schmitz

7., neubearbeitete Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Symbolverzeichnis zur Mikroökonomie.....	XVI
Symbolverzeichnis zur Makroökonomie.....	xvm

1	Was ist Volkswirtschaftslehre?.....	1
1.1	Gegenstand, Fragestellungen und Fachgebiete.....	2
1.2	Wissenschaftsmethodische Grundlagen.....	8
1.2.1	Wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisziele.....	8
1.2.2	Logische Struktur einer wissenschaftlichen Erklärung.....	10
1.2.3	Notwendigkeit von Theorien und Modellen.....	12
1.2.4	Problematik von Werturteilen.....	14
1.3	Wichtige Basisannahmen der Wirtschaftstheorie.....	15
1.3.1	Bedürfnisse und Knappheitstheese.....	16
1.3.2	Das Prinzip der Opportunitätskosten knapper Güter.....	17
1.3.3	Vorteile der Arbeitsteilung und der Geldwirtschaft.....	21

Anhang zum ersten Kapitel.....	27
---------------------------------------	-----------

2	Marktwirtschaftliche Grundlagen.....	34
2.1	Märkte als Koordinationssysteme.....	35
2.1.1	Modellbeispiel einer Aktienbörse.....	35
2.1.2	Allgemeines Modell eines Einzelmarktes: Angebots-Nachfrage-Preis-Steuerung.....	38
2.1.3	Anwendungsbeispiel: Mietenregulierung an großstädtischen Wohnungsmärkten.....	44
2.1.4	Relative Marktpreise und Allokation zwischen Märkten.....	45
2.2	Modell und Realität marktwirtschaftlicher Systeme.....	47
2.2.1	Funktionen von Märkten (Marktpreisen).....	47
2.2.2	Externe Effekte und Marktversagen.....	50
2.2.3	Funktionen staatlicher Wirtschaftspolitik.....	53
2.3	Zur (umstrittenen) Rolle des Staates.....	59
2.3.1	Schattenwirtschaft und staatliche Abgaben: Staatsversagen?.....	60
2.3.2	Umweltprobleme und Verursacherprinzip: Marktversagen?.....	65

Anhang zum zweiten Kapitel.....	73
--	-----------

3	Theorie des Unternehmensangebots.....	80
3.1	Unternehmensziele.....	81
3.1.1	Unternehmen als mikroökonomische Akteure.....	81
3.1.2	Rationalprinzip der Angebotsplanung.....	83
3.2	Produktionstheoretische Grundlagen.....	86
3.2.1	Produktionsfunktionen.....	86
3.2.2	Langfristige Substitution nach dem Minimalkostenprinzip.....	90
3.3	Kostentheorie bei kurzfristigem Zeithorizont.....	93
3.3.1	Von der Produktionsplanung zur Kostentheorie.....	93
3.3.2	Grundbegriffe der Kostentheorie und ertragsgesetzliche Kostenfunktion.....	96
3.3.3	Lineare Kostenfunktion.....	100
3.4	Kurzfristige Angebotsfunktion auf der Basis der Grenzkosten.....	102
3.4.1	Einzelwirtschaftliche Angebotsfunktion nach der Preis- Grenzkosten-Regel.....	102
3.4.2	Anwendungsbeispiele.....	104
3.4.3	Aggregiertes Marktangebot.....	105
3.5	Langfristige Kostenverläufe.....	106
3.5.1	Gesetz der Massenproduktion und Änderungen der Betriebsgröße.....	107
3.5.2	Empirische Kostenfunktionen und mindestoptimale Betriebsgröße.....	110
3.6	Zur langfristigen Angebotsfunktion.....	113
	Anhang zum dritten Kapitel.....	115
4	Theorie der Haushaltsnachfrage.....	124
4.1	Rückblick: Wichtige Hypothesen zur Marktnachfrage.....	124
4.2	Individuelle Nachfrage eines Haushalts.....	125
4.2.1	Nutzentheoretische Grundlagen: Indifferenzkurven und optimale Konsumgüterwahl eines Haushalts.....	126
4.2.2	Einkommensänderungen und individuelle Nachfrage.....	136
4.2.3	Preisänderungen und individuelle Nachfrage.....	138
4.2.4	Individuelle Nachfrage und Marktnachfrage.....	142
4.3	Angewandte MikroÖkonomie des Nutzens.....	144
4.3.1	Das Diamanten-Wasser-Paradoxon.....	144
4.3.2	Das GIFFEN-Paradoxon.....	145
4.3.3	Spezielle Verbrauchsteuer vs. Einkommensteuer.....	146
4.3.4	Methodologische Diskussion.....	149

4.4	Nachfrageelastizitäten	150
4.4.1	Definitionen.....	150
4.4.2	Determinanten alternativer Preiselastizitäten.....	156
4.4.3	Anwendungen und empirische Schätzungen.....	158
4.4.3.1	<i>Preiselastizität der bundesdeutschen Rohölimporte</i>	158
4.4.3.2	<i>Schätzung von Nachfragekurven mit konstanter Preiselastizität</i>	158
4.4.3.3	<i>Empirische Nachfrageelastizitäten</i>	159
4.4.3.4	<i>Einnahmen und Lasten bei Verbrauchsteuern</i>	161
4.4.3.5	<i>Ernteschwankungen und Einkommen in der Landwirtschaft</i>	163
4.4.3.6	<i>Die Drei-Sektoren-Hypothese</i>	164
4.5	Soziale Einflußfaktoren des Nachfrageverhaltens	166
Anhang zum vierten Kapitel		170
5	Preisbildung im Polypol	178
5.1	Verschiedene Marktformen: Eine einführende Systematik	178
5.2	Anbieterverhalten im Polypol-Modell	181
5.2.1	Einzelwirtschaftliches Verhalten und Marktgleichgewicht.....	181
5.2.2	Veränderungen der Angebotsstrukturen.....	184
5.3	Komparativ-statische Marktanalysen	186
5.3.1	Preis- und Mengeneffekte.....	187
5.3.2	Anwendung: Preisänderungen von Personalcomputern.....	189
5.3.3	Markttheoretische Analyse zur Agrarpolitik.....	190
5.3.4	Markteffekte von Verbrauchsteuern und Umweltabgaben.....	193
5.4	Dynamische Marktanalysen: Cobweb-Theorem und Schweinezyklus	198
Anhang zum fünften Kapitel		202
6	Monopol und Preisfixierungen	208
6.1	Modell und Realität	208
6.2	Preisverhalten im Monopol	210
6.2.1	Das COURNOT-Modell.....	210
6.2.2	Gewinnoptimale Preisfixierung versus Zuschlagskalkulation...	217
6.3	Öffentliche Monopole und Preisregulierungen	220
6.4	Preisdifferenzierung im Monopol	223
Anhang zum sechsten Kapitel		230

7	Oligopol und heterogener Wettbewerb.....	236
7.1	Merkmale des Oligopols: Marktstruktur und wechselseitige Abhängigkeit.....	236
7.2	Preisverhalten im Oligopol.....	238
7.2.1	Das Modell der geknickten Nachfragefunktion.....	238
7.2.2	Kooperatives Oligopol: Preisabsprachen und Kartelle.....	240
7.2.3	Preisführerschaft und paralleles Preisverhalten.....	244
7.3	Heterogene Konkurrenz- und Oligopolmärkte.....	247
7.3.1	Monopolistische Konkurrenz (heterogene Oligopole).....	247
7.3.1.1	<i>Die Variante der Tangenten-Lösung.....</i>	<i>247</i>
7.3.1.2	<i>GUTENBERGS Konzept des monopolistischen Preisspielraums.....</i>	<i>249</i>
7.3.1.3	<i>Spieltheoretische Variante des Preiswettbewerbs im engen Oligopol.....</i>	<i>250</i>
7.3.2	Produktdifferenzierung und absatzpolitisches Verhalten (Nicht-Preiswettbewerb).....	253
7.3.3	Dynamische Aspekte: Produktzyklus und Marktphasen.....	254
	Anhang zum siebten Kapitel.....	257
8	Makroökonomische Ex-post-Analyse.....	262
8.1	Kreislaufkonzepte.....	263
8.1.1	Begriffliche Klärung.....	264
8.1.2	Vereinfachtes Kreislaufmodell einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Akteure.....	266
8.1.3	Kreislaufanalyse für eine offene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität.....	271
8.2	Sozialprodukt und Volkseinkommen: Methoden und Ergebnisse.....	277
8.2.1	Die Entstehungsseite der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung: Begriffe und Strukturen des Inlandprodukts.....	278
8.2.2	Die Verwendungsseite.....	283
8.2.3	Die Verteilungsrechnung.....	284
8.2.4	Übersicht: Die Produktions- und Einkommensbegriffe.....	287
8.2.5	Das Sozialprodukt als Wohlstandsindikator?.....	289
8.3	Die Zahlungsbilanz.....	294
	Anhang zum achten Kapitel.....	303

9	Ziele und Probleme der Stabilisierungspolitik....	309
9.1	Gesetzliche Stabilisierungsziele.....	309
9.2	Konjunktoren der Wirtschaftsentwicklung.....	315
9.3	Arbeitslosigkeit als wirtschaftspolitisches Problem.....	321
9.3.1	Arbeitslosenquote: Definition und Messung.....	321
9.3.2	Zur Struktur der Arbeitslosigkeit: Drei allgemeine Beobachtungen.....	324
9.3.3	Konjunkturelle vs. nichtzyklische Faktoren der Arbeitslosigkeit.....	327
9.3.3.1	<i>Typisierung verschiedener Arten der Arbeitslosigkeit.....</i>	<i>327</i>
9.3.3.2	<i>Internationaler Vergleich: Zyklische Schwankungen vs. Persistenzeffekte.....</i>	<i>328</i>
9.4	Das Problem der Inflation.....	334
9.4.1	Inflationsprozesse und Kaufkraftverluste.....	334
9.4.2	Indikatoren der Preisentwicklung und Meßprobleme.....	337
9.4.3	Internationale Konvergenz der Inflationsraten?.....	339
9.4.4	Wirtschaftspolitische Nachteile und Gefahren der Inflation ...	341
9.5	Außenwirtschaftliche Stabilisierungsziele.....	343
9.5.1	Leistungsbilanzsalden und Wechselkurse.....	344
9.5.2	Aufwertungen der Währung und internationale Wettbewerbsfähigkeit.....	349
9.6	Zielkonflikte zwischen Stabilisierungszielen am Beispiel der Phillips-Kurve.....	352
9.6.1	Die modifizierte PHILLIPS-Kurve.....	352
9.6.2	Kurz- vs. langfristige PHILLIPS-Kurve.....	355
	Anhang zum neunten Kapitel.....	359
10	Analyse des Gütermarktes als Baustein von Theorien der Stabilisierungspolitik.....	365
10.1	Makroökonomische Gleichgewichtsmodelle und kontroverse Paradigmen.....	365
10.1.1	Einführende Übersicht.....	365
10.1.2	Elemente des (neo-)klassischen Theoriesystems.....	368
10.1.3	Das Keynesianische Paradigma.....	370
10.2	Komponenten der Güternachfrage.....	372
10.2.1	Konsum- und Sparverhalten der privaten Haushalte.....	372
10.2.1.1	<i>Struktur und Entwicklung der privaten Konsumausgaben.....</i>	<i>372</i>
10.2.1.2	<i>KEYNES' Theorie der Konsumfunktion.....</i>	<i>374</i>
10.2.1.3	<i>Empirische Konsumfunktionen.....</i>	<i>376</i>
10.2.1.4	<i>Alternative Konsumhypothesen.....</i>	<i>378</i>

10.2.2	Investitionen der Unternehmen.....	380
10.2.2.1	<i>Empirische Zeitreihen.....</i>	380
10.2.2.2	<i>Investitionsschwankungen und das Akzeleratorprinzip.....</i>	382
10.2.2.3	<i>Neoklassische (keynesianische) Investitionshypothesen.....</i>	3 84
10.2.2.4	<i>Ergänzende (alternative) Hypothesen.....</i>	389
10.3	Gütermarktgleichgewicht und staatliche Fiskalpolitik.....	391
10.3.1	Grundlagen: Modell des Gütermarktgleichgewichts nach KEYNES.....	392
10.3.1.1	<i>Vereinfachtes Ausgaben-Einkommen-Modell bei Annahme autonomer Investitionen.....</i>	392
10.3.1.2	<i>KEYNES'Diagnose der deflationären Lücke versus klassische Modellvorstellungen.....</i>	394
10.3.1.3	<i>Ausgaben-Einkommen-Modell des Gütermarktes bei zinsabhängigen Investitionen.....</i>	396
10.3.2	Grundlagen der Multiplikatortheorie.....	398
10.3.2.1	<i>Das Prinzip des Multiplikators.....</i>	398
10.3.2.2	<i>Ableitung des Investitionsmultiplikators.....</i>	401
10.3.2.3	<i>Multiplikatoreffekte in einer Volkswirtschaft mit staatlicher Fiskalpolitik.....</i>	402
10.3.3	Staatliche Fiskalpolitik und Multiplikatortheorie.....	404
10.3.3.1	<i>Probleme der Parallelpolitik.....</i>	404
10.3.3.2	<i>Steuerreformen aus der Sicht der Multiplikatortheorie.....</i>	407
10.3.3.3	<i>Modell und Realität des Multiplikators.....</i>	409
	Anhang zum zehnten Kapitel.....	412
11	Gesamtwirtschaftlicher Geldmarkt.....	419
11.1	Grundlagen: Geld, Geldfunktionen und Geldmengen.....	420
11.1.1	Geldfunktionen.....	420
11.1.2	Geldarten.....	422
11.1.3	Der Euro als neue Gemeinschaftswährung.....	424
11.1.4	Geldmengen im Euro-Währungsgebiet.....	426
11.2	Elementare Theorien der Geldnachfrage.....	430
11.2.1	Geldnachfrage zu Transaktionszwecken und klassische Quantitätstheorie.....	430
11.2.2	Geldnachfrage zu Spekulationszwecken und keynesianische Liquiditätspräferenztheorie.....	435
11.3	Finanzieller Sektor und Geldangebot.....	439
11.3.1	Der Finanzsektor und dessen Funktionen.....	439
11.3.2	Geldangebot im Mischgeldsystem.....	441
11.3.2.1	Bilanz des Zentralbanksystems und Zentralbankgeld.....	441
11.3.2.2	Giralgeldschöpfung und Bankenliquidität.....	443

11.4	Geldmarktgleichgewicht und Zinsbildung	449
11.4.1	Analyse des Geldmarktgleichgewichts nach KEYNES.....	449
11.4.2	Eine Variante: HICKS' LM-Kurve.....	453
11.4.3	Zur geldpolitischen Steuerung?.....	457
11.5	Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion	460
11.5.1	Das Europäische System der Zentralbanken.....	460
11.5.2	Die geldpolitischen Ziele der EZB.....	460
11.5.3	Instrumente der europäischen Geldpolitik.....	462
11.5.4	Das Problem der wirtschaftspolitischen Koordination.....	466
Anhang zum elften Kapitel		468
12	Kombinierte Märkte: Stabilisierungs- und Beschäftigungspolitik	477
12.1	Makroökonomische Kontroversen	477
12.2	Gleichgewichtsanalyse: Gesamtwirtschaftliche Nachfrage im IS-LM-Modell	480
12.2.1	Zwei-Märkte-System von Güter- und Geldmarkt (Fix-Preis-Modell).....	480
12.2.2	Geld- und Fiskalpolitik: IS-LM-Modell als Theorie der aggregierten Nachfrage.....	483
12.2.2.1	<i>Zins- und Einkommensmechanismus</i>	483
12.2.2.2	<i>Shifts der IS-LM-Kurven</i>	485
12.2.3	Zur Wirksamkeit der Geldpolitik.....	487
12.2.3.1	<i>Keynesianische Argumente: Liquiditäts- und Investitionsfalle</i> ..	487
12.2.3.2	<i>Klassische und monetaristische Auffassungen</i>	488
12.2.4	Zur Wirksamkeit der Fiskalpolitik: Die Crowding out-Debatte.....	489
12.2.5	Modifikationen durch außenwirtschaftliche Beziehungen.....	491
12.3	Arbeitslosigkeit als makroökonomisches Problem	492
12.3.1	Arbeits- und Gütermarkt im klassischen System der Märkte.....	492
12.3.1.1	<i>Referenzkonzept: Das Gleichgewicht des (neo-)klassischen Arbeits- und Gütermarktes</i>	493
12.3.1.2	<i>Klassische Arbeitslosigkeit: Überhöhte Reallöhne</i>	499
12.3.2	Keynesianische Diagnosen der Angebotsbedingungen.....	500
12.3.2.1	<i>Nominaler Mindestlohn und flexibles Preisniveau</i>	501
12.3.2.2	<i>Der Fall keynesianischer Arbeitslosigkeit bei völlig elastischem Angebot</i>	503
12.3.2.3	<i>Beschäftigungspolitische Folgerungen</i>	505
12.3.3	Angebotsschocks und Stagflation.....	508
12.3.4	Arbeitslosigkeit in Europa.....	511
12.3.5	Maßnahmen der Angebotspolitik.....	516

Anhang zum zwölften Kapitel	521
Anhang: Erläuterungen zur Schätzung linearer Regressionsfunktionen.....	527
Stichwortverzeichnis.....	539